

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Karten	11
Abkürzungsverzeichnis und Zeichenerklärung	12
1. <i>Einleitung</i>	13
1.1. Gegenstand und Zielsetzung der Abhandlung	13
1.2. Überblick über die Abhandlung	15
2. <i>Einführung in Sprachen, Kulturen und Geschichte</i>	21
2.1. Die sprachliche Situation des Untersuchungsgebiets	21
2.2. Geschichte und Kulturen des Untersuchungsgebiets	26
2.3. Kollektive Ideen der Südwestbantugesellschaften	35
2.3.1. Zauber, Magie und Religion	36
2.3.2. Matrilinearität und Ehebräuche	45
2.3.3. Ogerfiguren	51
2.3.4. Das sakrale Königtum	57
3. <i>Stand der Forschung</i>	62
3.1. Die allgemeinen Aspekte der Typen <i>Sambilikita</i> und <i>Tjakova</i> , ihre Motive und Interpretation	62
3.2. Die Heldenfiguren <i>Mikombo</i> und <i>Kalitangi</i>	68
4. <i>Die Methodik dieser Abhandlung</i>	71
4.1. Methodendiskurs	72
4.1.1. Wissenschaftsgeschichtlicher Überblick	72
4.1.2. Die afrikabezogene Motivforschung nach Geider und Möhlig	76
4.1.3. Figurentypologie	80
4.2. Definitionen der Arbeitsbegriffe	85
4.2.1. Erzähltyp	85
4.2.2. Textdramaturgische Struktur	88
4.2.3. Episode	89
4.2.4. Motiv	90
4.3. Eingrenzung des Untersuchungsgebiets	94
4.4. Eingrenzung des Forschungsgegenstands	95
4.5. Präsentation und Strukturierung des Textkorpus	96
4.6. Formulierung und Qualifizierung der Erzähltypen und Motive	106
4.6.1. Die Formulierung der Erzähltypen dieser Studie	106
4.6.2. Die Qualifizierung der Erzähltypen dieser Studie	109

4.7.	Die Interpretation der Erzählungen	116
5.	<i>Das Korpus der vorliegenden Abhandlung</i>	124
5.1.	Die Quellen der Texte des A-Korpus und Quellenkritik	126
5.2.	Einordnung der Texte des A-Korpus in das G-Korpus	132
5.3.	Repräsentation der Texte	141
5.3.1.	Präsentation der Volltexte	141
5.3.2.	Die weiteren Texte des A-Korpus in Zusammenfassung	201
6.	<i>Die Analyse der Erzählungen</i>	218
6.1.	Abgrenzung der Erzähltypen aus der Episodenfolge heraus	218
6.1.1.	Der Erzähltyp <i>Sambilikita</i> – ‚Derjenige, der sich selbst erschaffen hat‘	219
6.1.2.	Der Erzähltyp <i>Tjakova</i> – ‚Der regenschaffende König‘	222
6.2.	Die Motivanalyse der Erzählungen	224
6.2.1.	Die Episodenfolge	225
6.2.2.	Die Episodennormalformen	235
6.3.	Figurentypologie	349
7.	<i>Interpretation, Zusammenfassung und Perspektiven</i>	367
7.1.	Synchrone Interpretation der Erzählungen	367
7.1.1.	Der Erzähltyp <i>Sambilikita</i>	369
7.1.2.	Der Erzähltyp <i>Tjakova</i>	379
7.2.	Überregionale, kulturübergreifende und diachrone Interpretation	382
7.3.	Zusammenfassung und Perspektiven	395
8.	<i>Appendix: Übersicht über die in den Erzähltypen auftretenden Motive</i>	410
8.1.	Der Erzähltyp <i>Sambilikita</i>	410
8.1.1.	Subtyp 1	410
8.1.2.	Subtyp 2	412
8.1.3.	Subtyp 3	413
8.1.4.	Die Motive der Einzelerzählungen (Subtyp 4)	415
8.2.	Der Erzähltyp <i>Tjakova</i>	417
9.	<i>Bibliografie</i>	420

Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Karten

Tabellen

Tab. 1	Übersicht über die in den Texten auftretenden Preisnamen und deren Bedeutungen	205
Tab. 2	Heldennamen innerhalb des Erzähltyps <i>Sambilikita</i>	222
Tab. 3	Heldennamen innerhalb des Erzähltyps <i>Tjakova</i>	224
Tab. 4	Verteilung der Episoden in den Einzeltexten des S- und T-Korpus	231
Tab. 5	Übersicht über die Ausstattung des Helden	269
Tab. 6	Übersicht über die Helfertiere in Episode {12}	290
Tab. 7	Übersicht über die Proben und die entsprechenden Lösungsansätze zu deren Überwindung in den jeweiligen Episoden der einzelnen Texte	298
Tab. 8	Verteilung von Boten / Verrätern in den Texten des A-Korpus	324
Tab. 9	Typologische Attribute der Heldenfiguren der Erzähltypen im Vergleich	356
Tab. 10	Namen der Helden, Widersacher und Unhelden / Schadensstifter	359

Abbildungen

Abb. 1	Cokwe-Sandzeichnung <i>Kalunga</i>	142
Abb. 2	Fingerklavier (<i>Sansa</i>)	180
Abb. 3	Falsche Mopane (<i>Guiburtia coleosperma</i>)	209
Abb. 4	Bateleuer-Adler (<i>Terathopicus ecaudatus</i>)	230
Abb. 5	Königliche Kopfbedeckung der Cokwe mit Imitation von Rinderhörnern	346
Abb. 6	Zeichnung der Heldenfigur Mikombo	366

Karten

Karte 1	Übersicht über das Untersuchungsgebiet	28
Karte 2	Die sprachliche Situation innerhalb des Untersuchungsgebiets	29
Karte 3	Übersicht über die sprachliche Distribution der Texte	30